

Kleine Anfrage Thomas Hofstetter (FDP): Europäische Tage des Denkmals 2022 im Saalstock im Wittigkofen-Quartier - wie war die Resonanz?

Am 11. September 2022 fand die 28. Ausgabe des Europäischen Tag des Denkmals statt. Die Denkmalpflege führte Rundgänge (zusammen mit den Architekten, den Fischer und Partner Restauratoren sowie der Burgergemeinde Bern) durch ein Freizeithaus, das seinesgleichen sucht - nämlich durch den rund 400-jährigen und unlängst umfassend renovierten Saalstock im Wittigkofen-Quartier. Ein sehr attraktives Angebot, an welchem sicher auch die Verankerung und die Wichtigkeit der Denkmalpflege in der Stadt Bern aufgezeigt werden kann.

Als Kulturliebhaber - aber trotzdem Kulturbanause - möchte ich den Gemeinderat höflich bitten, folgende Fragen zu beantworten.

1. Wie viele Einladungen wurden per Brief für die „Europäischen Tage des Denkmals 2022 im Saalstock im Wittigkofen-Quartier“ verschickt?
2. Wie viele Besuchende wurden am 11. September 2022 anlässlich des Europäischen Tag des Denkmals im Saalstock gezählt. Hat diese Besucherzahl die Erwartungen übertroffen?
3. Wie viele direkte Kosten verursachte dieser Event.
4. Wenn man die Kosten durch die Anzahl Besuchende teilt, sind dann die Kosten pro Besuchende verhältnismässig? Und falls ja, warum?

Bern, 08. Dezember 2022

Erstunterzeichnende: Thomas Hofstetter

Mitunterzeichnende: -

Antwort des Gemeinderates

Der Europäische Tag des Denkmals wurde erstmals 1984 in Frankreich durchgeführt. Seit 1994 ist die Schweiz dabei. Der Denkmaltag findet in 50 Ländern statt und hat zum Ziel, das Interesse an unseren Baudenkmalern zu fördern und die Bevölkerung für deren Erhalt zu sensibilisieren. Der Anlass wird mit verschiedenen Gefässen beworben, darunter die nationale Broschüre der Nationalen Informationsstelle zum Kulturerbe und die kantonale Broschüre der kantonalen Denkmalpflege.

Zu Frage 1:

Rund 100.

Zu Frage 2:

207.

Zu Frage 3:

a) Druckkosten-Beteiligung für die Broschüren (national und kantonal)	Fr. 249.00
b) Druck Leporello	Fr. 770.00
c) Total	Fr. 1 019.00

Zu Frage 4:

Die Kosten pro Besucher*in beliefen sich auf rund Fr. 5.00. Im kantonalen Vergleich zählte der Saalstock zu den meistbesuchten Objekten. Der Gemeinderat hält die Kosten in Anbetracht des

grossen Publikumsinteresses für ausgesprochen tief. Die tiefen Kosten erklären sich damit, dass die Vertreter des Architekturbüros, der Bauherrschaft und der Restaurator den ganzen Tag unentgeltlich zur Verfügung standen.

Bern, 18. Januar 2023

Der Gemeinderat